

Neue Doppelspitze im Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG

Andreas Innerhofer erhält Verstärkung durch Benjamin Rogl

Bad Hofgastein | 22. November 2024

In der Aufsichtsratssitzung vom 22. November wurden die Weichen für eine Veränderung im Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG gestellt. Benjamin Rogl, bisher Prokurist und Leiter für Verwaltung und Finanzen, rückt an die Seite von Andreas Innerhofer und wird ab 1. Jänner 2025 den Vorstandsvorsitzenden unterstützen. Mit der neuen Doppelspitze und der damit verbundenen Aufgabenteilung soll die Strategie „Skigastein 2030“ konsequent weiterverfolgt und umgesetzt werden.

Mit der Bestellung Andreas Innerhofers zum Vorstand vor zweieinhalb Jahren wurde ein Generationenwechsel bei den Gasteiner Bergbahnen eingeläutet, der jetzt mit Benjamin Rogl seine Fortsetzung findet. Aufsichtsratsvorsitzender Franz Gasselsberger sieht das Unternehmen bestens für die Zukunft gerüstet: „Mit dem neuen Doppelvorsstand – beide Jahrgang 1989 – steht eine neue Generation an der Führungsspitze, die unsere Visionen mit viel frischer Energie umsetzt. Unser Auftrag ist es, den Gästen der Gasteiner Bergbahnen ganzjährig einzigartige Bergerlebnisse zu bieten und als Leitbetrieb der Region innovative Akzente zu setzen. Dafür sind wir mit Andreas Innerhofer und Benjamin Rogl sehr breit und kompetent aufgestellt.“

Dynamisches Duo an der Führungsspitze

Benjamin Rogl bringt einen Master-Abschluss in Rechnungswesen und Controlling sowie Controlling-Erfahrung mit. Bereits seit 2012 ist er im Unternehmen tätig, anfangs im Controlling und als Assistent der Geschäftsführung, später als Bereichsleiter für die Verwaltung und seit 2022 mit der Prokura ausgestattet. Schon in seiner Position als Prokurist lagen Verwaltung, Pricing & Ticketing sowie Finanzen & Controlling im Aufgabenbereich des Gasteiners. „Unser Ziel ist es, weiterhin kräftig zu investieren und dabei die finanzielle Stabilität des Unternehmens aufrechtzuerhalten. Angebotsentwicklung und Schneesicherheit stehen besonders im Fokus unserer Investitionen. Ein weiterer Schwerpunkt der nächsten Jahre wird im Bereich Employer Branding liegen“, umreißt Benjamin Rogl seine betriebswirtschaftlichen Pläne.

Andreas Innerhofer ist seit 1. Juli 2022 im Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG, von 1. Oktober 2023 an führte er als Alleinvorstand die Geschäfte der Seilbahngesellschaft. In der Rückkehr zur bewährten Doppelspitze sieht der studierte Mechatroniker und Seilbahntechniker großes Potenzial: „Wir ergänzen uns perfekt in unseren betriebswirtschaftlichen, technischen und kommunikativen Schwerpunkten. Der Vorstand wird durch den Eintritt Benjamin Rogls wieder komplettiert. Ich weiß die Stabilität und Qualitätssicherung einer Doppelspitze, wie ich sie bereits bei meinem Eintritt in das Unternehmen erfahren habe, sehr zu schätzen. Mit vereinten Kräften geht es jetzt in die Zukunft.“

Andreas Innerhofer wird sich in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender auch weiterhin primär um die Vertretung der Gasteiner Bergbahnen AG in der Öffentlichkeit und diversen Gremien, um den Themenbereich Nachhaltigkeit sowie um die Stakeholder-Kommunikation kümmern. Benjamin Rogl wird die Ressorts Finanzen, Human Resources und Digitalisierung verantworten. Auf Bereichsebene werden die beiden Vorstände von einem kompetenten sechsköpfigen Team in den Bereichen Seilbahnen, Pisten und Marketing unterstützt.

Über die Gasteiner Bergbahnen AG

Die Gasteiner Bergbahnen AG mit Sitz in Bad Hofgastein gehört mit rund 130 Ganzjahres- und bis zu 110 Saisonarbeiter:innen zu den größten Arbeitgebern in Gastein und zu den großen Seilbahngesellschaften Österreichs. Kerngeschäft der Gasteiner Bergbahnen AG ist der zweisaisonale Betrieb von 25 Seilbahn- und Liftanlagen und 124 Pistenkilometern in Bad Hofgastein, Bad Gastein und Sportgastein im Winter und den drei Bergen Schlossalm, Stubnerkogel und Graukogel im Sommer. Die Gasteiner Bergbahnen AG ist Teil von Ski amadé, dem größten Skiverbund Österreichs.

Das Traditionsunternehmen, entstanden 1979 aus einer Fusion der damaligen Bergbahn-Gesellschaften von Bad Hofgastein und Bad Gastein, steht für höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche, um täglich bis zu 15.000 Besucher:innen auf die Gipfel und Pisten des Gasteinertals zu befördern. Moderne Liftanlagen, innovative Technologien und größtmöglicher Komfort sorgen schon seit der Gründung des Unternehmens für besonders angenehmes Skivergnügen. Um diesen Standards langfristig gerecht werden zu können, legt die Seilbahngesellschaft großen Wert auf ständige Qualitätskontrolle, vorausschauende Planung und Krisenprävention.

Fotos:

	<p>Abb. 1: Doppelvorstand</p> <p>Mit Beschluss vom 22. November 2024 bestätigte der Aufsichtsrat unter Vorsitz von Dr. Franz Gasselsberger die neue Doppelspitze.</p> <p>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG</p>
	<p>Abb. 2: Doppelvorstand</p> <p>Ing. Andreas Innerhofer, MSc und Benjamin Rogl, MA werden weiterhin die Strategie „Skigastein 2030“ gemeinsam verfolgen.</p> <p>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG</p>
	<p>Abb. 3: Ing. Andreas Innerhofer, MSc</p> <p>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG</p>
	<p>Abb. 4: Benjamin Rogl, MA</p> <p>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG</p>

Pressekontakte:

plenos – Agentur für Kommunikation GmbH
Söllheimer Straße 16, Gebäude 1
5020 Salzburg

Mag. Christina Koblinger
christina.koblinger@plenos.at
+43 676 83786202

Gasteiner Bergbahnen AG
Bundesstraße 567
5630 Bad Hofgastein

Teresa Panzl
teresa.panzl@skigastein.com
+43 6432 6455-145